

Inhaltsverzeichnis

1	Instabile Staatlichkeit und Rebellenkonflikte: Kann innerstaatliche kriegerische Gewalt Staatsinstabilität beschleunigen?	11
2	Herleitung politikwissenschaftlicher Determinanten: Zielbestimmungen des Staates im Hinblick auf seine Steuerungsfähigkeit - die abhängige Variable	16
2.1	Staatsbegriff.....	17
2.1.1	Allgemeine Begrifflichkeit des Staates: Brüchiges Gewaltmonopol?	17
2.1.2	Merkmale des nachkolonialen Staates im Senegal: Schwacher Staat?.....	19
2.2	Messindikatoren staatlicher Handlungsaufonomie	22
2.2.1	Juristische Interpretation: Territorialität und Legalität (souveräne Gebietskörperschaft).....	23
2.2.2	Soziologische Interpretation: Macht und Herrschaft (legitime Staatsgewalt)	24
2.2.3	Kulturelle Interpretation: Nationalität und Ethnizität (Nationalstaat).....	27
2.3	Staatsinstabilität: Eingeschränkte Handlungsaufonomie - Messindikatoren für die wissenschaftliche Bewertung	30
3	Problembestandsaufnahme, theoretischer Rahmen und Hypothesenbildung	32
3.1	Problembestand: Der innerstaatliche Guerillakrieg - die unabhängige Variable.....	32
3.1.1	Aktuelle Kriegsdefinitionen - Kriege im Strukturwandel.....	33

3.1.2 Kriegsakteure, Konfliktstruktur und Kriegsführung.....	35
3.1.3 Der ethnopolitisierende und ethnoregionalisierte Krieg (Politisierungvariable)	37
3.1.4 Autonomie und Sezession (Separatismus).....	39
3.2 Theoretische Ansätze: Vom Theoriendilemma zur Theorienkombination	40
3.2.1 Akteursebene: Erklärungsansätze verschiedener Handlungsmuster	41
a) Die Zweckrationalität der Rebellen im Rahmen einer Kriegsökonomie (Rational Choice)	41
b) Der neopatrimoniale Staat vor dem Hintergrund schwacher Institutionen (Klientelismus / Neopatrimonialismus)	43
3.2.2 Strukturbene: Der Austragungsmodus von Rebellenkriegen - Theorie der Vergesellschaftung nach Daase.....	45
3.3 Hypothesenbildung: Die Wirkung des Guerillakrieges auf den Staat – Leistungs- und Legitimationsdefizite des Staates als Folge von Irregularität	47
3.3.1 Hypothesenformulierung vor dem Hintergrund der Theorienreichweite	48
3.3.2 Gliederung in Teilhypothesen.....	49
a) „Physical base of the state“ - Territorialer Verfall.....	50
b) „Institutions of the state“ - Erosion der Staatsgewalt.....	52
c) „Idea of the state“- Zersetzung der Nation	53
4 Fallstudie: Instabile Staatlichkeit am Beispiel Senegals: Inwieweit unterminiert die MFDC die staatliche Handlungsautonomie des Senegals?.....	55
4.1 Die Rahmenbedingungen des Konfliktgeschehens in der Casamance	56

a) Anfängliche Grundzüge des Konfliktes.....	56
b) Historische Determinanten der Casamance	57
c) Die secessionistisch agierenden MFDC - Rebellen	58
4.2 Das Fallbeispiel Senegal in Westafrika: Instabilisierung durch den Krieg?	59
4.2.1 Teilhypothese 1: Territorialer Verfall durch Sezessionismus und Kriegsökonomisierung - Messkriterien: Territorialität und Legalität	60
4.2.2 Teilhypothese 2: Erosion der Staatsgewalt durch Guerillataktik und staatliche Repression - Messkriterien: Macht und Herrschaft	68
4.2.3 Teilhypothese 3: Zersetzung der Nation durch Partikularinteressen und Neopatrimonialismus - Messkriterien: Nation / Nationalität und Ethnizität.....	79
5 Resümee der Fallergebnisse und Lösungsansätze zur Konfliktregulierung und Staatsstabilisierung im Senegal	88
5.1 Resümee der Fallergebnisse: Inwieweit unterminiert der Rebellenkonflikt der Analyse zufolge die staatliche Handlungsautonomie des Senegals?.....	89
5.2 Lösungsansätze zur Konfliktregulierung und Staatsstabilisierung im Senegal	92
6 Schlussbetrachtung und Ausblick	104
Literaturverzeichnis.....	113
Anhang	125